→ Schülerbuch S. 76/77

TRAINING

Lösung der Aufgabe

Sich orientieren

1 **a)** Börden, mögliche Nennungen: Jülicher Börde, Zülpicher Börde, Soester Börde, Warburger Börde, Hildesheimer Börde, Magdeburger Börde
Nutzpflanzen: vorwiegend Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Mais) und Hackfrüchte (Zuckerrüben, seltener Kartoffeln)
Gäue: mögliche Nennungen: Ochsenfurter Gäu, Kraichgau, Oberes Gäu, Bauland, Hohenloher Ebene, Grabfeld, Ries, Hallertau, Dungau
Nutzpflanzen: vorwiegend Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Mais) und teilweise Sonderkulturen (Wein, Obst, Gemüse, Hopfen)
b) Grünlandregionen, mögliche Nennungen: Nordfriesland, Dithmarschen, Ostfriesland, Ammerland, Havelland, Spreewald, Sauerland, Bergisches Land, Westerwald, Eifel, Schwäbische Alb, Oberschwaben, Allgäu, Chiemgau
c) Sonderkulturen, mögliche Nennungen: Altes Land (Obst), Havelland (Obst), Thüringer Becken (Obst), Mittelrhein (Obst), Mosel (Wein), gesamter Oberrhein (Wein, Gemüse, Obst), Neckar (Wein, Obst, Gemüse), Ochsenfurter Gäu (Wein, Obst), Hallertau (Hopfen), Dungau (Gemüse), Bodensee (Obst, Gemüse)

Kennen und verstehen

2 **a)** Fruchtfolge
b) Börde
c) Massentierhaltung
d) Sonderkulturen
e) Gemüsebaubetrieb

3 **a)** Kopfsalat: Sonderkultur-Pflanze aus dem Gemüsebau
b) Mastvieh: Tiere, die zur Fleischproduktion gemästet werden, vor allem Rinder, Schweine und Geflügel
c) Gewächshaus: beheizbares Glashaus für die Pflanzenzucht und -produktion auch bei kalten Außentemperaturen

4 Der Außenseiter ist Mais, denn er ist eine Feld-Getreideart; Apfel, Kopfsalat und Wein gehören zu den Sonderkulturen.

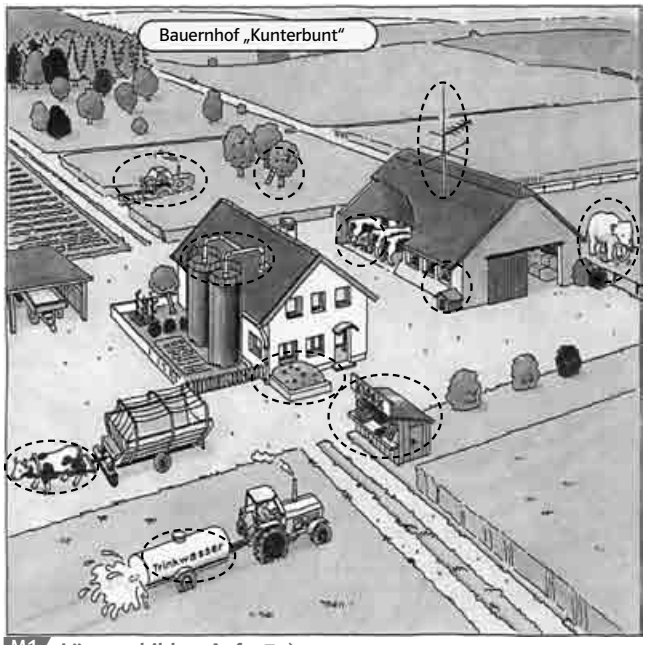
5 **a)** Richtig.
b) Falsch, Weizen und Gerste sind Getreidearten
c) Richtig.
d) Falsch, im ökologischen Landbau werden keine chemischen Mittel gegen Unkraut eingesetzt
e) Falsch, das Halten von Tieren auf kleiner Fläche nennt man Massentierhaltung.
f) Falsch, in der Regel wird die Milch in der Molkerei zu Käse verarbeitet.
g) Richtig.
h) Falsch, Schweine vom Biobauern leben in artgerechter Tierhaltung.
i) Richtig.
j) Falsch, Weizen braucht guten Ackerboden.

6 Milch: Molkerei – Laden – Verbraucher
Weizen: Mühle – Bäckerei – (Supermarkt) – Verbraucher
Fleisch: Schlachtbetrieb – Supermarkt – Verbraucher

7 **a)** Zu den Fehlern auf dem Bauernhof „Kunterbunt“ s. Abbildung unten.
b) Zwei Traktoren, Pflug, Anhänger, Ladewagen, Güllewagen,
c) Mähdrescher, Strohhäcksler, Sämaschine, Heuwender, Düngerstreuer, Egge, Kultivator, Ballenpresse, Kartoffelroder, Zuckerrübenroder, …

Beurteilen und bewerten

8 **a)** Individuelle Schülerlösung. Die Bioprodukte sind meistens teurer als die aus konventioneller Landwirtschaft.
b) Individuelle Schülerlösung. Die Abwägung zwischen Preis und Qualität eines Nahrungsmittels, muss jeder für sich entscheiden.



M1 Lösungsbild zu Aufg. 7a)

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015
www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.

Autor: Redaktion Programmbereich Gesellschaftswissenschaften
Grafik: Klett-Archiv, Stuttgart